

# Volles Haus beim 1. Blasenkrebstag im Augusta



Ein voller Erfolg vor vollem Haus war der erste Bochumer Blasenkrebstag. In der Aula des Institutsgebäudes der Augusta Kliniken an der Bergstraße fand sich eine große Zahl von Interessenten ein, die sich über das Thema informieren wollten.

Es war eine Premiere, aber es gab umfassende Informationen für Patienten und Angehörige. Eingeladen hatte die Bochumer Selbsthilfegruppe Blasenkrebs gemeinsam mit Privatdozent Dr. Burkhard Ubrig, dem Chefarzt der Urologischen Klinik an den Augusta Kliniken.

Christel Battling und Torsten Karbaum, die beiden Vorsitzenden der Selbsthilfegruppe, freuen sich über ein informatives Programm und über den Zuspruch der Menschen aus Bochum und Umgebung. Im Rahmen der moderierten Fragestunde wurden im Anschluss an die Vorträge alle offen gebliebenen Fragen kompetent geklärt: WAZ-Redakteurin Petra Koruhn leitete diese Gesprächsrunde mit Battling und Karbaum sowie den Augusta-Chefärzten Christiane Wähler (Gerontopsychiatrie), Prof. Dr. Dirk Behringer (Onkologie) und PD Dr. Ubrig.

Es gibt sieben neue Räume - und damit zwei Räume mehr als zuvor. Nun sind Diagnose-Licht und Monitore an der Decke befestigt, was zu mehr Freiraum führt.

Große Expertise brachte auch Dr. med. Ullrich Otto in die Runde ein. Der Ärztliche Direktor von Deutschlands größtem Urologischen Kompetenzzentrum für die Rehabilitation (UKR) an den Kliniken Hartenstein in Bad Wildungen lobte zum Beginn seines Vortrags seinen geschätzten Gastgeber Dr. Ubrig und betonte, wie gut die Zusammenarbeit mit dem Augusta sei.



